

Antworten auf die Fragen zum Buch
„Nachhaltig erfolgreich traden“ von Faik Giese

Antworten zu den Fragen aus Kapitel 3.2.6, Risikomanagement
(Buchseiten 72 bis 73)

Version 1.0 vom 24. November 2015



Risikohinweis & Copyright

RISIKOHINWEIS

Die nachfolgenden Ausführungen und die hierin gemachten Angaben und gezeigten Beispiele dienen ausschliesslich zu Informationszwecken. Sie stellen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zur Eröffnung eines Brokerkontos, zur Beanspruchung einer Dienstleistung oder zum Kauf bzw. Verkauf von Wertschriften oder Finanzinstrumenten jedweder Art dar.

Die Giese Consult als Betreiber der Internetseite www.nachhaltig-erfolgreich-traden.com sowie www.toptraderprogram.com und als Anbieter der Top Trader Ausbildungsprogramme, übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Texte und Grafiken und lehnt jegliche Haftung für allfällige Verluste oder Schäden irgendwelcher Art ab, die direkt oder indirekt durch die Benutzung des Inhalts entstehen.

Börsenhandel – insbesondere unter Verwendung eines Hebels – ist mit hohen Risiken verbunden und daher nicht für jeden Anleger geeignet. Sie können unter Einsatz eines Hebels mehr Geld verlieren, als Sie auf dem Konto hinterlegt haben. Vor diesem Hintergrund sollten Sie grundsätzlich nur dann handeln, wenn Sie sich auftretende Verluste – auch wenn Sie höher als Ihr im Konto hinterlegtes Kapital ausfallen – erlauben können.

Gewinne in der Vergangenheit geben keinen Aufschluss über zukünftige Entwicklungen.

COPYRIGHT

Die folgenden Inhalte inklusive der gezeigten Grafiken und vorgestellten Analyseverfahren, Modelle und Strategieregeln, unterliegen dem Copyright und Urhebergesetz und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Giese Consult weder ganz, noch auszugsweise veröffentlicht werden.

© 2015 Giese Consult
Faik Giese
Zugerstrasse 71 A
6340 Baar
Switzerland
Tel.: +41.41.508 02 39
E-Mail: giese@nachhaltig-erfolgreich-traden.com

Antworten zu den Fragen aus Kapitel 3.2.6, Risikomanagement (Seite 72 und 73)

Aufgabe 1:

- Zu Frage 1:

Nach meiner Erfahrung sollten Aktien, die zur Gruppe der Biotechnologie- und Pharmazieaktien gehören, nur dann gehandelt werden, wenn Sie sich detailliert mit dieser Industriegruppe auskennen. Sind Sie noch kein Spezialist, empfiehlt es sich, auf ETFs (börsennotierte Fonds) aus diesem Bereich zurückzugreifen. Beispiele in den USA sind der IBB und auch der Sektor ETF XLV.

Im europäischen Raum bieten sich auch Titel der Beteiligungsgesellschaft BB Biotech an (WKN: A0NFN3). Das Unternehmen kann offenbar auf ein Expertenteam zurückgreifen, welches in den vergangenen Jahren ein gutes Händchen bei der Auswahl der Beteiligungen hatte.

- Zu Frage 2:

Der erste Schritt vor Aufnahme einer Position lautet für den Bereich Risikomanagement stets: Wie hat das Unternehmen in den vergangenen sechs Quartalen auf die Veröffentlichung der Zahlen reagiert hat. In Abhängigkeit von dieser Reaktion lässt sich ein Unternehmen in drei Risikokategorien untergliedern (siehe Buch Seite 68 und 69).

Zählt ein Unternehmen zur Risikokategorie 2 oder 3 empfiehlt es sich in einem weiteren Schritt zu überprüfen, wann die nächsten Quartalszahlen veröffentlicht werden. Erfolgt eine Veröffentlichung innerhalb der nächsten drei bis sechs Handelstage, macht ein Einstieg keinen Sinn. Die exakte Zahl an Handelstagen, die noch mindestens bis zur Veröffentlichung der Quartalszahlen verbleiben, können Sie für sich festlegen (ich bevorzuge mindestens fünf bis sechs Handelstage).

Praxis-Tipp:

Die Kursreaktion auf die vergangenen sechs Quartalsergebnisse kann unter anderem frei zugänglich auf www.TradingView.com für jede US Aktie abgelesen werden. Nach Eingabe des Symbols richten Sie sich hierzu am sinnvollsten einen Bar-Chart oder einen CandleSticks-Chart (Kerzenchart) über den entsprechenden Menüpunkt (liegt über dem Chart) ein. Unter dem Kursverlauf werden direkt die Tage angezeigt, an denen Quartalszahlen (Earnings) veröffentlicht worden sind.

Auf www.Zacks.com können Sie zudem die sogenannte Earnings-Historie ansehen. Hierzu wählen Sie nach Eingabe des Symbol oben rechts in der linken Spalte den Menüpunkt „Earnings Announcements“ aus.

Aufgabe 2:

Inwieweit einen Tag vor Veröffentlichung von Quartalszahlen Handlungsbedarf besteht, hängt entscheiden davon ab, zu welcher (Risiko-) Kategorie eine Aktie gehört. Gehört die Aktie zur Kategorie 1, besteht einen Tag vor Veröffentlichung der Zahlen kein Handlungsbedarf, was

das Risikomanagement betrifft. Zählt die Aktie zur Kategorie 2, ist entscheidend, ob und wenn ja, wie weit die Position im Plus liegt (vergleiche Buch, Seite 69).

Wird die Aktie in die Kategorie 3 eingestuft, empfiehlt sich ein Verkauf spätestens am Tag vor Veröffentlichung der Quartalszahlen.

Aufgabe 3:

Der Einstieg in eine Aktie direkt am ersten Handelstag nach Veröffentlichung von Quartalszahlen kann Sicht des Risikomanagements nur dann erfolgen, wenn bereits der Vorstand Erklärungen zum abgelaufenen Quartal und einen Ausblick gegeben hat (dieses erfolgt zumeist in Form eines Conference Calls). Regelmässig kommt es vor, das Unternehmen noch einen Conference Call für Analysten und Investoren mehrere Stunden bis einige Tage nach der Bekanntmachung der Zahlen abhält – und zwar während der regulären Börsenhandelszeiten.

Praxis-Tipp:

Angaben zu Conference Calls finden sich unter anderem auf www.zacks.com und www.morningstar.com .